

ZEITPLAN & PREISE

Do 30.11.

19:30 | EVA KLESSE QUARTETT

21:30 | ROMAN BABIK URBAN WEDDING BAND

VK & AK: 25,- € | Erm.: 20,- €

Fr 01.12.

20:00 | BASTIAN JÜTTE QUARTETT

VK & AK: 15,- € | Erm.: 12,- €

Sa 02.12.

19:30 | MAX CLOUTH CLAN

GEWINNER JAZZSTIPENDIUM 2017

21:30 | JULIAN & ROMAN WASSERFUHR
QUARTETT

VK & AK: 25,- € | Erm.: 20,- €

Dreier-Ticket (3 Abende komplett):

VK & AK: 60,- € | Erm.: 50,- €

Wir kooperieren mit der Jazz-Initiative Frankfurt:
Für Mitglieder der Jazz-Initiative gelten unsere
ermäßigten Eintrittspreise.

EINLASS

Jeweils eine Stunde vor dem ersten Konzert.

TICKETS

Ticketreservierungen über unsere Internetseite
die-fabrik-frankfurt.de/tickets

ADRESSE & ANFAHRT

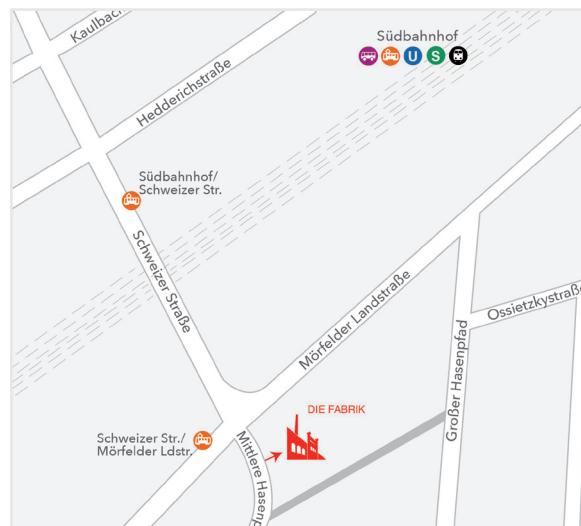
DIE FABRIK | KULTURWERK FRANKFURT

Mittlerer Hasenpfad 5 im Hof, 60598 Frankfurt

Anfahrt ÖPNV:

Südbahnhof / U1,2,3,8 / S3,4,5,6 / Straßenbahn 14,15,16

Kaum Parkplätze! Wir empfehlen die Anreise mit den ÖPNV.



GASTRONOMIE

OLI'S KÜCHE

Das Kellerrestaurant öffnet ausschließlich an

Veranstaltungstagen eine Stunde vor Beginn

Sonn- und feiertags 10:00 Brunch & ab 15:00 Essen à la carte

Mo geschlossen

Reservierung Brunch:

Tel.: 0170 | 41 90 897 | Mail: gastro@die-fabrik-frankfurt.de

DIE FABRIK

KULTURWERK
FRANKFURT

2. JAZZ FESTIVAL

30. NOV bis 2. DEZ

2017



die-fabrik-frankfurt.de

Liebe Jazzfreunde,

bereits zum zweiten Mal veranstaltet das Kulturwerk Die Fabrik ein mehrtägiges Jazzfestival in der Fabrik. Der große Erfolg unseres ersten Jazzfestivals im Oktober 2016 war uns Ansporn, dieses Konzept auch in 2017 zu wiederholen. An drei Abenden wird es zeitgenössischen Jazz mit unterschiedlichsten stilistischsten Strömungen zu hören und zu sehen geben, davon an zwei Abenden mit zwei Gruppen, so dass ein vielseitiger und abwechslungsreicher Jazzgenuss auch für (noch) nicht so Jazz-affine Ohren garantiert werden kann. Am zweiten Abend unseres Festivals haben wir ein von der Jazzinitiative Frankfurt organisiertes Kooperations-Konzert auf dem Programm, das die gute Zusammenarbeit der Fabrik und der Jazzinitiative dokumentiert, die in den nächsten Jahren weiter ausgebaut werden soll. Das Kulturwerk Die Fabrik, das sich in den letzten Jahren zu einer festen Größe für interessanten Jazz entwickelt hat, bietet mit dem Festival einen Querschnitt ihres laufenden, stilistisch offenen Programms. Wir freuen uns jedenfalls auf ein tolles, mit etlichen Preisträgern besetztes Festival und auf viele interessierte Jazzfreunde!

Herzlich Willkommen beim 2. Fabrik Jazz-Festival
und musikalisch schöne Grüße
Klaus Metz
(Programmteam Jazz)



© by Arne Reimer

EVA KLESSE QUARTETT

Do 30.11. | 19:30

Das 2014 in Leipzig gegründete Eva Klesse Quartett zeigte von Anfang an eine bemerkenswerte Stilvielfalt und starken Gestaltungswillen. Bereits 6 Monate nachdem sich die Musiker Evgeny Ring (sax), Philip Frischkorn (piano), Robert Lucacio (bass) und Eva Klesse (drums) zusammengefunden haben, erschien ihr Debutalbum „Xenon“, dessen essentielle Merkmale waren und sind: Atmosphärische Eigenkompositionen statt covers, ein Gespür für spannende Melodien, Freude an der Improvisation so wie nuancierte, rein akustische Arrangements. 2015 wurde die Band dafür mit dem Jazz ECHO als beste Newcomer des Jahres ausgezeichnet. Im Oktober 2016 wurde ihr vielbeachtetes Album „Obenland“ veröffentlicht, dessen Vorstellung wir mit großer Freude entgegensehen!



ROMAN BABIK URBAN WEDDING BAND

Do 30.11 | 21:30

Roman Babiks URBAN WEDDING BAND vereint mit Roman Babik (piano), Dimitrij Markitantov (reeds), Bodek Janke (drums, perc., tabla) und Martin Gjakonovski (bass) nicht nur exzellente Musiker, sondern auch deren musikalische Geschichte zwischen Ost und West. Präziser Modern-Jazz, folkloreske Wehmut und pulsierende Beats als gemeinsame Nenner lassen Jazz und sprichwörtliche Leidenschaft des Balkans miteinander verschmelzen ohne konstruiert zu wirken. Dabei ist die Kombination aus westlichen Harmonien und mit dem natürlichen Fluss der Musik des Balkans kontrapunktierten Konstrukten zwar kein musikalisches Neuland, aber die Mischung passt so gut, dass Babiks komplex ernsthafte Kompositionen auch der Tanzwut nicht im Wege stehen!



BASTIAN JÜTTE QUARTETT

Fr 01.12. | 20:00

„Happiness Is Overrated“, so der Titel der aktuellen CD, kann man tatsächlich wörtlich nehmen, wenn man hört, wie die Siegerband des „Deutschen Jazzpreis 2016“ mit den stimmungsvollen und traurig schönen Vorlagen aus der Feder des Bandleaders und ECHO Jazz Preisträgers Bastian Jütte umgeht. Die Musiker Florian Trüsbach (sax), Philipp Schiepek (git), Henning Sieverts (bass) und Bastian Jütte (drums) „weben die in der Grundstimmung melancholischen Stücke in verschiedenste Gewänder. Mal in Samt und Seide, mal in pure Energie“. (Oliver Hochkeppel, SZ) Es erwartet uns ein spannendes Konzerterlebnis, geprägt von sensiblen, stets intensiven musikalischen Dialogen und rauschhaften Improvisations-Höhenflügen.

Ko-Produktion mit der Jazzinitiative Frankfurt

**JAZZ
INITIATIVE
FRANKFURT**



MAX CLOUTH CLAN PREISTRÄGER JAZZSTIPENDIUM 2017

Sa 02.12. | 19:30

Gitarrist Max Clouth, der mit dem 27. Arbeitsstipendium der Stadt Frankfurt ausgezeichnet wurde, sorgt mit seinen punktgenauen und dichten Kompositionen für eine intensive improvisatorische Atmosphäre, vorgetragen mit einer eindrucksvollen musikalischen Ausgereiftheit in seinem stark von der indischen Musik beeinflussten Spiel, das zwischen ruhigen, melodiosen und schnellen, dichten Passagen wechselt. Und mit welcher brillanten Verve dieses Quartett mit Pianist- und Synthesizerspieler Andrey Shabashev, Bassist Markus Wach und Martin Standke am Schlagzeug zusammen mit Max Clouth aufspielt – Eine Wucht!



© by ACT / Jimmy Katz

JULIAN & ROMAN WASSERFUHR QUARTETT

Sa 02.12. | 21:30

Nach vier sehr erfolgreichen Alben zählen Julian und Roman Wasserfuhr heute zu den renommiertesten Jazzmusikern in Deutschland. Mit ihrem im Frühjahr 2017 bei ACT erschienenen neuesten Album „Landed In Brooklyn“ haben sie sich nun auf die Reise ins Mutterland des Jazz begeben und sind im Hotspot des internationalen Jazz gelandet: New York. Dort trafen sie auf die amerikanischen Jazzstars Donny McCaslin, Tim Lefebvre und Nate Wood und schlugen mit „Landed In Brooklyn“ ein weiteres Kapitel in ihrer beeindruckenden Karriere auf. Wir freuen uns sehr, dass Trompeter Julian und Pianist Roman Wasserfuhr zusammen mit Markus Schieferdecker (bass) und Oliver Rehmann (drums) anlässlich unseres 2. Fabrik Jazz Festivals ihr neues Album vorstellen.